

GEISTIGELANDESVERTEIDIGUNG.at

GLV-PROJECT:

GEISTIGE WEHRPFLICHT

SPRACHE – BILDUNG – KULTUR

... NÜTZT DIE PRINZIPIEN VON THEATER, FILM,
WERBUNG, PR & PERFORMANCE

Ab sofort ist es möglich, ein **zeitgemäßes Programm** einzusetzen, das, einmal installiert, **in nur wenigen Wochen**, kosteneffizient, **ressourcen- und personalschonend** die **INTEGRATION** an den Schulen und in der Gesellschaft **deutlich und überprüfbar** steigert, kulturelle Werte vermittelt sowie **Sprachbarrieren wirkungsvoll abbaut**.

Das Know-How dafür stammt von **Leonhard Kubizek (Pat Leonhard)**.

IAFP-Institut

chairman Barbara Brunner

phone +43 676 90 650 14

office@iafp-institut.com

www.iafp-institut.com

LEONHARD KUBIZEK (PAT LEONHARD)

DER HINTERGRUND

Leonhard Kubizek (Pat Leonhard), geboren 1963 in Krumau /Kamp, ist ein österreichischer Musiker, Regisseur und Entwickler.

In den 1980er Jahren gelang es Leonhard Kubizek (Pat Leonhard), in Zusammenarbeit mit einem damals führenden Institut auf dem Gebiet der Biofeedbackforschung (IBF) - über seinen künstlerischen Zugang als Musiker und Regisseur - **„Emotional Assoziative Feedbackschleifen“ als Voraussetzung für jede Form des Lernens, des Performens, des Interagierens und damit für jede Form menschlicher Beziehung nachzuweisen.** Er brachte sie in eine praktisch anwendbare und bewusst steuerbare Form. Damit war es möglich, jede Lern- und Prüfungssituation messbar zu optimieren.

1990 veröffentlichte er erstmals seine Erkenntnisse; u.a. eine (damals noch ziemlich aufwendige) Methode, um **jede Fremdsprache in weniger als einem Monat zu erlernen.**

siehe Beilage 1, Seite 4

Im gleichen Jahr gründete er die „ASK - Akademie für Selbstmanagement und Karriereplanung“, die die Resultate **messunterstützt zur Stress- und Angstreduktion für den (Schul- und Business-)Alltag** nutzbringend zugänglich machte.

siehe Beilage 2, Seite 5

Kubizek entwickelte daraus ein **allgemein nutzbares, praktisches Training** für alle Menschen, das über öffentliche Stellen, wie z.B. Bankhäuser, erfolgreich verbreitet wurde.

siehe Beilage 3, Seite 6

Für MusikerInnen*, auftretende KünstlerInnen*, **Medien und TV-Anstalten** adaptierte er seine Erkenntnisse in **alltagstaugliche Trainings-, aber auch unterhaltsame Spielformate**, um zu beweisen, dass sein Weg des Lernens und Performens unter allen Umständen, auch unter großem (Performance-)Druck, möglich ist.

siehe Beilage 4, Seite 7

1993 gründete Leonhard Kubizek (Pat Leonhard) in Pittsburgh, USA die FA „Mind Concepts and Time, Corp.“, die **die auf seiner Arbeit basierenden Trainingsprogramme in Amerika vermarktete** (eines dieser Trainingsprogramme, „Wie man Prüfungen besteht, ohne sich anzustrengen“, kam in Deutschland 1996 im ARISTON Verlag - der im gleichen Jahr auch sein Buch „Lernen für kluge Köpfe“ herausgebracht hat - auf den Markt).

siehe Beilage 5, Seite 8

Leonhard Kubizek (Pat Leonhard) **unterrichtete an /für (Hoch-)Schulen, Universitäten und Institutionen in USA und Europa** - so u.a. für die damals renommierte „ISSTIP - International Society for the Study of Tension in Performance“ an der Kingston University, London.

siehe Beilage 6, Seite 9

Ab 2000 arbeitete er auch **für die Finanz-, Öko-, Tourismus- und Wirtschaftswelt** - u.a. 2007 „MotiveScan“ in Zusammenarbeit mit dem Finanzunternehmen „Donaufinanz“ - und erhielt **Aufträge u.a. von der Republik Österreich.**

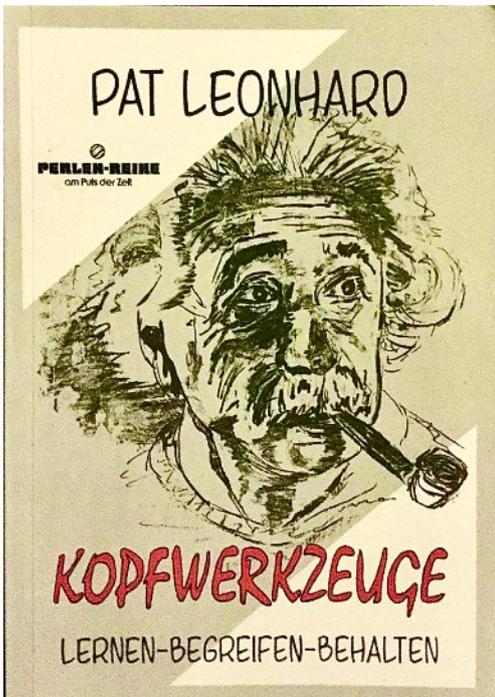
In jüngerer Vergangenheit leitete Kubizek mehrere erfolgreiche, künstlerische **Forschungsreihen im Hochschulbereich** im deutschsprachigen Raum („Prüfungsregie“), die die Wirkung „Emotional Assoziativer Feedbackschleifen“ im **Unterrichts- und Prüfungsalltag** nachwiesen.

siehe Beilage 7, Seite 10

Seit 2022 arbeitet er mit dem „IAFP - Institut für angewandte Friedenspädagogik und Prüfungsforschung“ nun daran, durch kontrolliertes MEMORY FEEDBACK, Möglichkeiten, Strategien und Inszenierungen zu finden, um den Problemen, die in den letzten Jahren durch Ballung von Zu- und Einwanderung entstanden sind, effizient und nachhaltig entgegenzuwirken.

Ab sofort ist es dadurch möglich, ein **zeitgemäßes Programm** einzusetzen, das **in nur wenigen Wochen**, kosteneffizient, **ressourcen- und personalschonend** die **INTEGRATION** an den Schulen und in der Gesellschaft **deutlich und überprüfbar** steigert sowie **Sprachbarrieren wirkungsvoll abbaut** und **neue, zukunftsweisende Perspektiven für alle**, sowohl für Einheimische, als auch für Angekommene gestaltet.

Beilage 1



VERLAG PERLEN-REIHE
 A-1090 WIEN, KINDERSPITALGASSE 4
 TELEFON: 0222 42 92 67, 12 53 71
 TELEFAX: 0222 42 92 67/6

PERLEN-REIHE
 am Puls der Zeit

Herr
 Pat LEONHARD
 2084 WEITERSFELD 70

Ihre Nachricht vom
 Your letter of

Ihr Zeichen
 Your reference

Unser Zeichen:
 Our reference
 bl/we

Wien, am
 Vienna,
 19.4.1993

Sehr geehrter Herr Pat LEONHARD!

Wir dürfen Ihnen gratulieren. Ihr Buch

"KOPFWERKZEUGE"

ist das erfolgreichste Buch, das wir in den letzten Jahren
 verlegt haben.

Es würde uns sehr freuen, könnten wir diesen großen Erfolg
 mit einem neuen Titel von Ihnen fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

VERLAG PERLEN-REIHE

F. Blatterer
 Dkfm. F. Blatterer

BANK AUSTRIA
 448 181 923

Freie Reden halten	115
Fremdsprachen lernen - in nur drei Wochen	119
Gedächtniskünster	125
Gedächtnis erhalten/Heilung beschleunigen	129
..... abnehmen	131
...../Hausmann	134
.....-Training	136
.....spiel	140
.....entration	142
.....ndenservice	145
.....sen/Zuhören	147
.....management	151
.....meetings/Besprechungen	157
.....tusiker	159
.....Name zu Gesicht	166
.....Preise	160

93-09-30 15147 BLATTWERK PERLEN-REIHE/SPITTLBERG KEHLINGHAZ 92 03 15

Software gegen die Manager-Krankheit

Auf der Ifabo werden auch die Folgen der vernetzten Geschäftswelt kuriert.

Bildschirmunterstütztes Mentaltraining soll Nervosität, Streß und rasche Ermüdung sowie Haltungsschäden aus dem Alltag des Managers verbannen.

Das Neueste auf dem Gebiet der Selbsterfahrung kommt aus der seriösen Wissenschafts Ecke des Wiener Institutes für angewandte Biokybernetik und Feedback-Forschung. Was bislang als Geheimtip unter Prominenten gehandelt wurde, ist ab sofort der gestreßten Allgemeinheit zugänglich.

Eine beachtliche Reihe von Erfolgsanalysen der im Wiener Institut mit optimalem Wettkampf-Timing versorgten Spitzensportler, von Migräneschmerzen befreiten Konzertbossen, medienfit gepussten Politikern und von Preisenangst-kurierten Show-Biz People machte die Institutsgründer zu gesuchten Spezialisten.

Das von Biokybernetiker Gerhard Eggetsberger und Hernstein-Trainer Karl-Heinz Eder entwickelte Gehirnpotential-Training findet inzwischen in den Chefetagen der Wirtschaft immer mehr Anhänger, was die Gründung der Akademie für Selbstmanagement und Karriereplanung (ASK) zur Folge hatte.

Reiseveranstalter für das Innenleben

Leonhard Kubizek, leitender Direktor von ASK, startet anlässlich der Ifabo mit einem Zielgruppen-Seminar für Manager auf der Messe. In einem Bildschirm-unterstützten Mentaltraining nimmt er sich die Bekämpfung der Sekundärfaktoren der vernetzten Geschäftswelt vor.

Streß durch permanenten Zeitdruck und Überforderung, Kopf- und Augenschmerzen, rasche Ermüdung, Nervosität, Leistungsschwund durch Konzentrationsschwierigkeiten und Haltungsschäden.

Im ASK-Kurs *PC-Mentaltraining* werden die aktuellen

Körper- und Gehirnfunktionen und ihre Reaktion auf Streßfaktoren in einem Status-Quo-Check-Up (Initial-Analyse) getestet, die Werte im Computer sichtbar gemacht und gespeichert. An Hand dieser Daten entwickeln die Trainer individuelle Bewältigungsstrategien, entsprechend dem Eignungs- bzw.

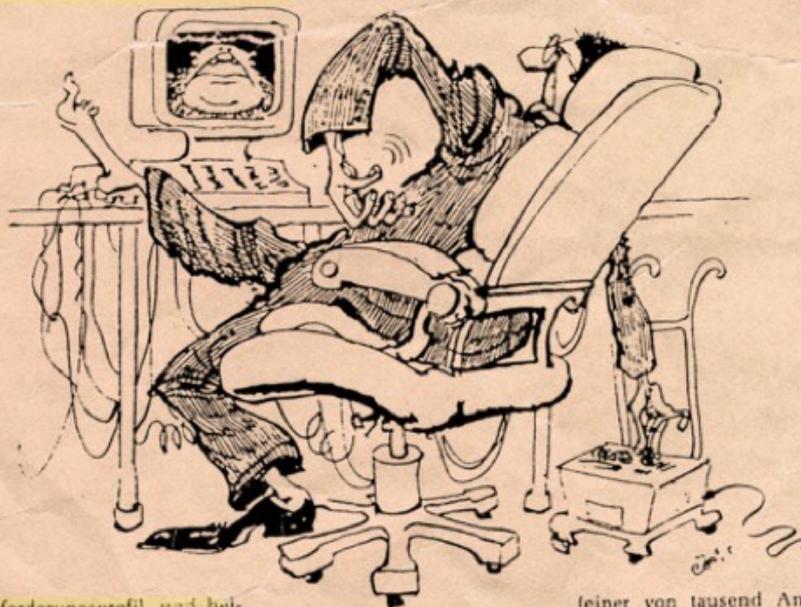
schwindigkeit und durch einen kurzen Reaktionstest der Momentzustand ermittelt. Das Programm errechnet nun ein ganz individuell wirksames Trainingsprogramm von ca. sechs Minuten Dauer.

Der Anwender braucht sich nur bequem zurücklehnen und die via Monitor vorgeschlagenen Übungen durchführen. Dieses zukunftsorientierte, mit High-Tech-Meßgeräten unterstützte Schulungsmodell zur Beherrschung vorhandener, noch nicht entwickelter Persönlichkeitspotentiale ist wissenschaftlich untermauert und soll ein ganzheitliches Erfassen auf bewußter und unbewußter Ebene durch eine harmoni-

stik erfährt der Manager, der sich für die zur Zeit boomenden Mind-Machines, die trendigen Tiefenentspannungskästchen interessiert, wie Geräusche oder bestimmte Musikstücke unsere Leistungsfähigkeit beeinflussen.

Gefahren am Weg ins Ich

Die Kenntnis über die Auswirkung bestimmter Klangmuster (sie können aktivierende, entspannende, aber auch gefährliche Reaktionen auslösen) ist wichtig: Nicht jeder verträgt z. B. die Frequenzballungen der frei im Handel angebotenen Mind-Machines, die im Extremfall



Anforderungsprofil, und helfen, die Trainingsschritte auf dem Bildschirm zu begreifen.

Als dauerhafte Trainingsunterstützung bekommt jeder Seminarteilnehmer auf Diskette eine speziell entwickelte, auf die persönlichen Werte zugreifende Trainings-Software. Dieses Programm basiert auf einer Atem-, Reaktions- und Energie-Austauschschleife. Die persönlichen Daten werden als Betriebssystem geladen. Damit ist die Diskette auf einen Anwender definiert. Startet dieser nun das Programm, wird durch Eingabe der Atemge-

sche Zusammenarbeit beider Gehirnhälften garantiert.

Direktor Kubizek kann in seiner neuen ASK-Akademie auf die wissenschaftlichen Daten des Kybernetik-Institutes in der Feedback-Forschung jederzeit zurückgreifen. Im Anschluß an das Messe-Seminar offeriert Kubizek in seiner Akademie neue Trainings-Mix-Kurse für Einzelpersonen, Konzerne und kleinere Interessensgruppen: u. a. *Erfolgsfaktoren erkennen und steuern, Mentalerfahrungstraining, Suggestion und Beeinflussung*. Im Kurs *Psycho-Aku-*

(einer von tausend Anwendern soll gefährdet sein) eine latente Epilepsie auslösen können.

Die bei ASK von wissenschaftlichen Trainern angebotene Einführungsanalyse zeigt eine derartige Determinierung sofort an und kann so verhindern, daß Manager, die sich durch dieses moderne Brain-Building zeitsparend – ohne Umweg über Yoga – maximale Körperkontrolle aneignen wollen, Schaden nehmen, statt auf die zeitgemäße Art Streßbeschwerden gegen eine karrierefördernde Bewußtseinserweiterung auszutauschen.

H. Weilandt

Beilage 4



ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK
LANDESSTUDIO OBERÖSTERREICH

Österreichischer Rundfunk, 4010 Linz, Postfach 55

Herrn
Pat Leonhard
Payergasse 7/23
A-1160 Wien

4010 Linz, Franckstraße 2a
Telefon: (0732) 53481/
Fernschreiber: 21616
Telefax: (0732) 53481/250
DVR.: 0066915

Durchwahl

Unser Zeichen

Linz, den

AmA

18.9.92

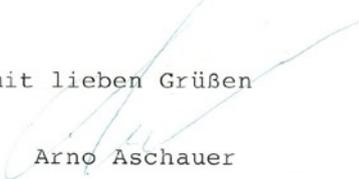
Lieber Herr Leonhard,

Ich möchte mich im Namen des Teams und der Redaktion für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Trotz großer Widerstände und, wie immer, unter Zeitdruck, ist es uns gelungen, Fernsehgeschichte zu schreiben. Meines Wissens ist es bis dato nicht möglich gewesen, ein Spiel, das rein auf Körperfunktionen basiert, eben als Spiel über den Bildschirm zu bringen. Man müßte dafür einen neuen Ausdruck prägen, vielleicht Sciencetainment. Wissenschaft und High Tec als unterhaltsames Spiel mit Tiefgang. Auch die Sponsoren der Sendung AUVA und KfV, waren von der medialen Präsenz ihrer Wünsche und Sehnsüchte angetan und wünschen uns alles Gute für die Zukunft. Dem kann ich mich nur anschließen.

MOBIL DURCH GEFÜHL wird auch 1993 das zentrale Spiel in der Gameshow BITTE LÄCHELN bleiben.

Zu guter letzt möchte ich noch meinen Dank für das effiziente Casting und Check Up der vier Kandidaten aussprechen. Unsere Anforderungen, vier unterschiedliche Risikofaktoren (Nerventypen) zu finden, wurden vollständig erfüllt.

mit lieben Grüßen


Arno Aschauer
Regie/BITTE LÄCHELN

Sounds Around 21

• Pittsburgher Karen Prunczik and her partner, Pat Leonhard of Austria, have formed Mind Concepts Time Corp., a Pittsburgh-based operation that will market tapes and materials helping people implement Mr. Leonhard's principles on how sound can impact the human body.

ALLEGHENY BUSINESS NEWS • FEBRUARY 1994

21

EDUCATION

Sounding Off

New Pittsburgh Company Examining Sound's Relationship to Body

By Scott Robertson

Simon and Garfunkel sang of "The Sound of Silence," and Julie Andrews of "The Sound of Music." Pat Leonhard and Karen Prunczik don't sing much at all, but they believe the daily sounds we hear not only impact our daily lives, but can have both positive and negative repercussions for business as well.

Ms. Prunczik and Mr. Leonhard have co-founded Pittsburgh-based Mind Concepts Time Corp., a company which will specialize in marketing motivational tapes, many of which will be based in the Leonhard Principle, a psycho acoustic approach which helps explain how sounds impact the human body.

Mr. Leonhard, who was born in Austria, is an accomplished musician and former student of the University of Vienna, where he studied psychology and administered "Hypnosis with Cancer Children for Pain Reduction," a program which helped terminally ill patients lead normal lives. He became a pioneer in the field of psycho acoustics by combining his interest in psychology with his love for music. His programs offer techniques for using sound waves and frequencies to assist the body in dealing with such problems as anxiety,

depression and insomnia.

Ms. Prunczik, a Pittsburgh native and well-known Broadway and motion picture performer, was introduced to Mr. Leonhard's principles while on tour in Europe.

"I had worked with psychoacoustics before," Ms. Prunczik said. "And I knew there were methods of dealing with sound waves and frequencies and how they affect the body. I knew there were CDs and tapes available where you listened to the ocean or to a rainfall, and that doing that was relaxing. But I always wondered how and why those things worked." Mr. Leonhard wondered many of the same things.

"I think that [how the sounds affect people] should be something we should be able to measure," Mr. Leonhard said. "There should be a way to put it all together. In America, there are a lot of tapes on the market, but we are trying to do more. We are approaching it from the idea that all atomic structures are made with some kind of energy, and we want to show that many of these things are made with the same ingredients."

Mr. Leonhard's technique is said to prove that humans are positively affected by pleasant sounds, in much the same manner that house

plants are said to flourish in rooms where the music of Bach is played. Mr. Leonhard developed the principle through research at the Viennese Institute of Biofeedback Research and already has released his first tape, "Unlimited Energy," which is being test-marketed in Pittsburgh prior to a planned national campaign. "Unlimited Energy" is designed to help tap into human energy potential by training users to use music and sound to positively effect their energy level while at the same time blocking out sounds with negative impacts. Future tapes will use the same principles in an effort to deal with subjects such as weight loss, stress reduction, relieving depression and substance abuse.

"We want to find the connections between how the different sounds impact humans," Mr. Leonhard said. "What is the transposition key? There is definitely an effect on the human body. These principles have been applied with surprising success in helping people deal with diseases like cancer and AIDS."

Mr. Leonhard was quick to point out that the use of psycho acoustics was in no way a cure for those, or any other illnesses. Instead, he said the positive psychological impact that the combination of music and sounds provided

actually helped patients deal with their illnesses more effectively.

"We find that we are positively affected by certain noises, but we are abused, for example, by traffic noise," Mr. Leonhard said. "But we hear traffic noise, and our ears transfer that noise to the brain, and then our body reacts."

Ms. Prunczik said one of the keys to the audio tapes is that it teaches listeners to transfer that noise into a more positive and relaxing sound.

"While that [traffic noise] is going on, you start to think of a sound you like," Ms. Prunczik said. "There is an incredible change that takes place."

Ms. Prunczik is hopeful that people will make the positive transfer necessary for Mind Concepts Time Corp. to be successful. The company plans to begin an aggressive marketing campaign and will be approaching various handlers of motivational tapes as potential sales outlets.

"Our goal as a company, and mine as a president, is to keep the company based in Pittsburgh," Ms. Prunczik said. "We think it will be successful because it's the kind of thing that, once people hear it themselves, they'll understand. This can help people in their businesses."

UNLIMITED ENERGY

Wie man Prüfungen besteht ohne sich anzustrengen

2 MC

ARISTON

pat leonhard

05x 8466-31957

Lernen für kluge Köpfe

['keep 6]

6 KOPFWERKZEUGE

5873

ARISTON

Beilage 6

ISSTIP

International Society for the Study of Tension in Performance

(Registered No. 328203)
School of Music, Kingston University

PATRONS

Lady Evelyn Barbirolli
Claire Bloom
Alfred Brendel
Sergiu Comissiona
Andrew Davis
Sir Colin Davis
Antony Hopkins
Shirley MacLaine
Sir Neville Martiner
Dame Alicia Markova
Yalta Menuhin
Lord Yehudi Menuhin
Sir Claus Moser
Sir Patrick Neil
Dame Ruth Raitton
John Schlessinger
Rosalyn Turek
Fanny Waterman
John Wells
Earl Wild

CHAIRMAN

Carola Grindea

DEPUTY CHAIRMAN

Alberto Portuguese

HON TREASURER

Stefano Manfredi

SECRETARY

Gordana Petrovic

EDITORS

Carola Grindea
Dr George Gomez
Andrew Evans

MEMBERS

Pamela Bowden
Thea Carr
Nina Finburgh
Gwyneth George
Dr George Gomez
Alison Beard
Hilary Jones
Derrel King
Esther Salaman
Dr Lidia Spitz

ADVISERS

Dr Mosaraf Ali
Dr Howard Bird
Mr D. Garfield Davis
Kato Havas
Dr Edward Ho
Mr Justin Howse
Dr Ian James
Dr C. B. Wynn Parry

CORRESPONDENTS

ISSTIP USA
Phyllis Lehrer
AUSTRALIA
Patricia Polett
AUSTRIA
Sebastian Benda
CANADA
Christine Zaza
CYPRUS
Katerina Antoniou
FRANCE
Jacques Chapuis
GREECE
Ilias Sakalak
NETHERLANDS
Avi Schönfeld

Leonhard Kubizek
Oelzeltgasse 4
A-1030 Vienna

c/o Carola Grindea FGSM
28 Emperor's Gate
London SW7 4HS

Tel. 0171 373-7307

13 October 1996

Dear Leonhard Kubizek ,

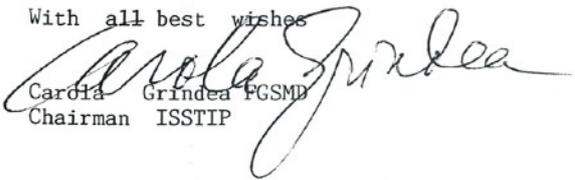
We were all very impressed with your presentation at the ISSTIP FORUM at Steinway & Sons, on 12th October .

After discussing your work and the possibilities of introducing ISSTIP important activities in Vienna, we would like to propose a close collaboration. This would be of immense value to the musicians and to other performers who experience the effect of negative tensions both in performance and in their teaching . As you realized how necessary it is to have a group of experts working in collaboration to achieve best results, we hope that you will carry on with the ISSTIP work in Vienna.

In the past , Professor Sebastian Benda, Rektor of the Graz Hochschule fur Musik un darstellende Kunst, was ISSTIP Correspondent in Austria. But now he has moved to Geneva and we would be very interested if you would accept to undertake this work for the benefit of the musical profession.

Looking forward to hearing from you with a clear plan on how you envisage such a cooperation.

With all best wishes


Carola Grindea FGSM
Chairman ISSTIP

Beilage 7

Paper | Login

BVZ

Aktionen | AboClub | Shop | Kon

be ändern

EISENSTADT | **ALLE REGIONEN** | **BURGENLAND** | **SPORT** | **IN-AUSLAND** | **FREIZEIT** | **JOB & KARRIERE** | **SP**

Burgenland > Kultur & Festivals > Kein Stress mit „Mozartscan“

BILDUNGS-OFFENSIVE

Kein Stress mit „Mozartscan“

ERSTELLT AM 16. MAI 2023 | 10:30
ANMELDEN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN 



**Wolfgang
Millendorfer**

Nicht nur Musikerinnen und Musiker setzen auf das „Training für starke Nerven“ – das Konzept „Mozartscan“ könnte bald schon in noch mehr Bildungseinrichtungen zum Einsatz kommen. Im Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt ist es bereits so weit.

Geht es nach dem Entwickler der Methode, dann bekommen Musikschaaffende mit „Mozartscan“ ein mehr als wirksames Werkzeug in die Hand, um hohem Leistungsdruck, wie er etwa beim Probespiel vorherrschen kann, standzuhalten: Leonhard Kubizek, der seit 35 Jahren Künstlerinnen und Künstler betreut, sieht in seinem Programm „die Quintessenz unterschiedlicher Strategien“, die auf der Bühne oder in Prüfungssituationen abgerufen werden können.

Nach Anstoß durch Bildungslandesrätin Daniela Winkler und in Abstimmung mit Gerhard Krammer als Direktor des Joseph Haydn Konservatoriums in Eisenstadt kann die Technik nun auch in der angehenden Privat-Hochschule verinnerlicht werden. Weitere Bildungseinrichtungen könnten folgen, denn das Konzept soll sich auf jede Lern- und Prüfungssituation umlegen lassen.

„Damit widmet sich das Joseph Haydn Konservatorium als erste Hochschule diesem wichtigen Bildungsthema“, freut sich auch Entwickler Kubizek. „das Konservatorium hat dieses Konzept massiv vorangetrieben.“